

PRESSEMITTEILUNG

23. kunst im carrée in Köln-Sülz/Klettenberg

12. bis 25. Oktober 2025

Leitthema: „Blütenrausch und Blattsalat“

80 Künstler | 55 Standorte | 7 Aktions-Standorte | Kulturbühne | Orgelkonzert

Zum 23. Mal verwandelt sich das Veedel Köln-Sülz/Klettenberg in eine begehbare Galerie: *kunst im carrée* bringt vom **12. bis 25. Oktober 2025** Kunst in den öffentlichen Raum. Unter dem diesjährigen Leitthema „**Blütenrausch und Blattsalat**“ präsentieren **80 Künstler*innen ihre Werke an 55 Ausstellungsorten**, darunter Malerei, Fotografie, Objektkunst, Installationen, Holzskulpturen und Performance. Was vor über zwei Jahrzehnten als lokale Kunstinitiative begann, ist heute fester Bestandteil des kulturellen Lebens in Sülz/Klettenberg – und Ausdruck eines kreativen, solidarischen Miteinanders im Veedel.

Flanieren – verweilen – shoppen zur kunst im carrée

kunst im carrée lädt dazu ein, Kunst in unerwarteten Kontexten zu entdecken: beim Bummel durch die Straßen, beim Einkaufen oder beim Cappuccino im Lieblingscafé. Die kreative Vielfalt reicht von vielfältigsten Arten an Malerei über faszinierende Makro-Fotografien bis hin zu genähter Objektkunst und Skulpturen.

Der Saal für die Eröffnung und Preisverleihung der *kunst im carrée* war voll gefüllt mit Besuchern. **Die Grußworten von Bürgermeister Dr. Ralph Elster und Bezirksbürgermeisterin Cornelia Weitekamp, die beide ihre letzte Amtshandlung im Rahmen des Projekts vollzogen sowie musikalischer Begleitung durch das Folk Duo Gillmann bekam die Veranstaltung einen feierlichen Rahmen. Die künstlerische Ehrung erfolgt durch den 1. Vorsitzenden der ISK Carrée e.V. Sebastian Berges und Kuratorin Brigitte Hellwig.**

Platkünstlerin Susanne Lührig – **Fotografie Kirschbaumblütenallee**. Wir fanden es herausragend unter den vielen fotografischen Motiven, aus dem Veedel, weil es ein besonderer Ort an der Gleueler Str. ist, wo der Weg im Frühling zur Kirschblüte tatsächlich im Blütenrausch versinkt. Ein zarter Schleier aus Rosa und Weiß überzieht die Allee, so dicht stehen die Kirschblüten, dass Licht und Schatten in weichen Tupfen über den Boden tanzen. Die Äste biegen sich unter der Fülle der Blüten, als wollten sie ein Dach weben, unter dem man staunend verweilt. Ein leiser Duft von Frühling liegt in der Luft, jede Brise schickt einzelne Blütenblätter wie zarte Botschaften der Natur auf Reisen.

Platkünstlerin Izabella Chulkova – malerisch-expressive Hortensienblüte

Stellt sie sich ein prachtvolles Stillleben vor, das auf einem Tisch arrangiert ist. Aber wir sehen nicht das ganze Motiv, wie es sonst bei Stillleben der Fall ist – nein, der Blick senkt sich focussierend auf die Blüten. Die Lichtverhältnisse sind warm und einladend, und das Licht betont die Texturen der Blüten und Blätter, wodurch sie fast greifbar erscheinen. Der malerische Duktus ist expressiv und verleiht dem Motiv etwas kraftvolles, lebendiges. Die Blüte der Hortensie scheint sich von der äußeren Form zu lösen und in ein sinnliches Spiel aus Farbe, Struktur und Atmosphäre einzutauchen. Der Gesamteindruck ist eine Hommage an die Schönheit und Fülle der Natur.

In diesem Jahr wurden gleiche 2 neue Ehrungen ausgesprochen, einmal eine Anerkennung für das beste Schaufenster zur kunst im carrée und einmal für einen Nachwuchskünstler.

Bei Lanius (Berrenrather Str. 203) stellt Helen Efe Doghor Hötter aus und wir fanden, dass inhaltlich aber auch gestalterisch dieses Fenster herausragend ist. Die Künstlerin malt afrikanische Frauen mit ihren Kopfbedeckungen. Durch kunstvolle Wickelungen entfalten sich diese Kopfbedeckungen wie Blüten – jede Drehung

kunst im carrée ist eine Veranstaltung der ISK Carrée e.V.

Brigitte Hellwig M.A.
kunst im carrée
Salzburger Weg 39
50858 Köln

Fon 0170 / 59 343 49
b.hellwig@trans-mitto.de

ISK Carrée e.V.
Geschäftsstelle.H.-J. Schulte
Gustavstraße 25
50937 Köln
Fon 0221 / 34669417
schulte@isk-koeln.de

und Faltung lässt neue Formen entstehen, die an Kelche, Knospen oder geöffnete Blätter erinnern. Zudem steht die Kunst bei diesem Fenster im Vordergrund.

Der **Nachwuchspreis** ging an **Grigori Skrylev**, seine zarten Tuschezeichnungen sind ausgestellt bei Der Schmuckdoktor (Berrenrather Str. 215) Der junge Künstler beeindruckt mit einer besonderen Technik, der Blindzeichnung, die er später dann noch ausarbeitet.

Blindzeichnen ist eine zeichnerische Übung, bei der man das Motiv betrachtet, aber nicht auf das Blatt schaut, während man zeichnet. Ziel ist es, die Wahrnehmung zu schulen und die Hand direkt mit dem Auge zu verbinden, ohne dass der kontrollierende Blick eingreift. Dabei entstehen oft skurrile, lebendige Linienzeichnungen, die weniger korrekt, aber dafür besonders ausdrucksstark und intuitiv sind.

Seine Zeichnungen mit Tusche auf Papier sind zart und schwarz weiß, nicht koloriert und man merkt, dass er eine besondere Affinität zu besonderen Papieren hat.

Feine Linien ranken sich wild über das Papier, überlagern sich wie wucherndes Blattwerk – ein organisches Gewirr, das zwischen Zartheit und Überfluss oszilliert. Wir waren begeistert von der Zartheit und der Ausdruckskraft der botanischen Kompositionen.

Der **1. Preis** ging an **Gitte Hoffmann** für Ihre malerische Serie zum Thema Blütenrausch und Blattsalat, ihre Werke sind noch bis 25.10. bei der Apotheke am Questerhof zu sehen. Angespornt durch das künstlerische Motto sind mindestens 10 großformatige Werke Acryl auf Leinwand entstanden. Die Werke zaubern ein Spiel aus Farben, Formen und Bewegung – ein Dialog zwischen Natur und künstlerischem Ausdruck. Farbe und Bewegung verschmelzen zu einem emotionalen **Ausdruck aus Frühling, Überfluss und Vergänglichkeit**. Tulpen, Stiefmütterchen, u.a. Blüten füllen in expressiver Manier die Leinwand, sie sprengen die Grenzen der **klassischen Blumenkomposition**. Die Blütenköpfe explodieren in kräftigen Rottönen, dazwischen zucken kontrastierende Schattenlinien wie pulsierende Lebensadern. Das Stilleben gleicht eher einem **wilden Tanz der Blütenblätter**, die **einer Choreografie aus Blattwerk und Licht bis hin zum Farbrausch folgt. Schatten und Glanzlichter**, ein verwirrendes Spiel der Farben, erzeugen räumliche Tiefe.

Der **verkaufsoffene Sonntag** war ein voller Erfolg, die Besucher verweilten bei der Kulturbühne und lauschten den rockigen Balladen von Al & TJ, den Lyrik Vorträgen (Alicia Herold und Joachim Romes) und beklatschten die Performance Taraxacum. Sowohl die Open-Air-Ausstellung, sowie Klang + Kunst von Susanne Lührig fanden viel Beachtung. Die gut besuchten Kunst-Spaziergänge erlaubten persönliche Begegnungen mit den Künstlern und luden zum Diskurs ein. Die KinderKunstwerke (Kleine Beetkästen mit Blumen und Ranken aus Papier und Pfeifenputzerstengeln) der Hlioschule fanden viel Anklang und werden an verschiedenen Standorten ausgestellt.

Ausblick - weitere Veranstaltungen während der kunst im carrée Wochen:

- Mo. 13.10., **19:00 h Aperol Montag und Kunst-Workshop, Deli Sülz**
Wie immer lockte diese Veranstaltung viele junge Veedelsbesucher.

- Donnerstag, 16.10., 18:30 Uhr – **Vernissage im Internationalen Caritas-Zentrum (Z Zülpicher Str. 273B) Das Künstlergespräch mit Brigitte Hellwig rundet ein interdisziplinäres Kulturprogramm ab: Musikbeitrag: Delphina, gefolgt von der Performance „Taraxacum“ mit Grigori Skrylev/Marianne Brucker-Meisel , einem Solo-Vortrag des Alltagspoeten Joachim Romes, sowie der Vorführung von Kunst & Klang durch Susanne Lührig.**

- Midissage Freitag, 17.10., 18:30 Uhr – **„Lyrik meets Jazz“**
Lesung mit Kleebaumnacht u.a. aus dem kommenden Lyrikband „Totlalaland“, begleitet mit Jazz von „Spielvereinigung“. Ab 17 Uhr am Do. 16.10. und Fr. 17.10.
kostenlose Kunst-Spaziergänge (**Treffpunkt und Route auf www.kunstimcarrée.de**)

Brigitte Hellwig M.A.
kunst im carrée
Salzburger Weg 39
50858 Köln

Fon 0170 / 59 343 49
b.hellwig@trans-mitto.de

ISK Carrée e.V.
Geschäftsstelle.H.-J. Schulte
Gustavstraße 25
50937 Köln
Fon 0221 / 34669417
schulte@isk-koeln.de

kunst im carrée ist eine Veranstaltung der ISK Carrée e.V.



Finissage am Samstag, 25.10., 13–16 Uhr

Die **Finissage** findet an verschiedenen
Ausstellungsorten statt:

- **Live-Tusche-Zeichnung** von *Grigori Skrylev* beim *Schmuckdoktor*
- **Jubiläumsausstellung** (25 Jahre) mit **Fotografien von Nicole Compère** bei *Goldschmiede Natascha Overzier*
- **13-18 h Offenes Atelier mit überdimensionalem Gemeinschaftskunstwerk** in der Marsiliusstr. 32, Künstlerinnen: Helena Katsiavara, Chris Müller von Baczko und Verena Steinhoff
- **13-18 h Atelier Köln-Süd, Luxemburger Str. 295**
Gemeinschaftsausstellung 8 Künstler

Gruppenfoto ©Andreas Hellwig, trans-mitto v.l.n.r.

Jaap Westermann, rheingold – Cornelia Weitekamp, Bezirksbürgermeisterin, Bürgermeister Dr. Ralph Elster – 1. Vors. der ISK Carrée e.V. S. Berges – Susanne Lührig Fotografin und Platkünstlerin – Brigitte Hoffmann, 1. Preis – Grigori Skrylev Nachwuchspreis – Brigitte Hellwig, Kuratorin – Izabella Chulkova, Platkünstlerin.
Im Vordergrund sitzend das Folk Duo Gillmann

Ein Zitat von Sebastian Berges 1. Vorsitzender ISK Carrée e.V.: „Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten für den Einzelhandel unterstützt *kunst im carrée* den lokalen Handel: Kunst stärkt das Miteinander, schafft Begegnung und bringt Inspiration in den Alltag. Die Kunstmeile fördert nicht nur den kulturellen Dialog, sondern fördert die soziale Vernetzung u.a. mit der Heliosschule und Wo ist Tom? (Ein Café der Lebenshilfe e.V.) und zeigt das kulturelle und soziale Engagement im Veedel.“

**Weitere Informationen, Ausstellerverzeichnis, Spaziergangs-Routen und
Programmdetails finden Sie unter:**
www.kunstimcarrée.de

Kontakt für Presse & Rückfragen:

ISK Carrée Sülz-Klettenberg e.V. | 1. Vorsitzender Sebastian Berges | info@a-a-q.de
Kuratorin: Brigitte Hellwig | hellwig@kunstimcarrée.de | 0170 / 59 343 49

Brigitte Hellwig M.A.
kunst im carrée
Salzburger Weg 39
50858 Köln
Fon 0170 / 59 343 49
b.hellwig@trans-mitto.de

ISK Carrée e.V.
Geschäftsstelle.H.-J. Schulte
Gustavstraße 25
50937 Köln
Fon 0221 / 34669417
schulte@isk-koeln.de

kunst im carrée ist eine Veranstaltung der ISK Carrée e.V.